

ABBILDUNG 1 Netzwerkkarte

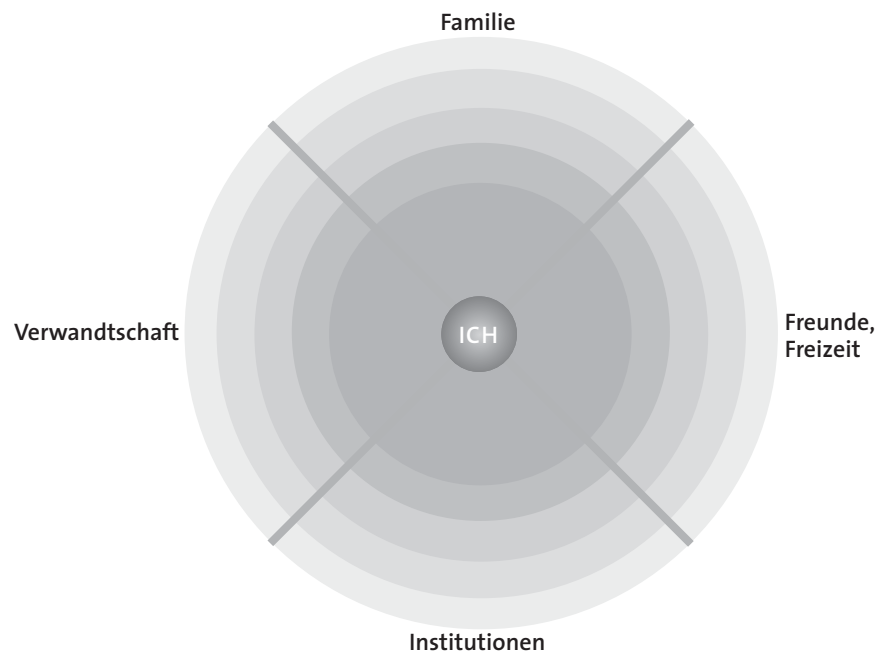


ABBILDUNG 2 Sozialkognitives Rückfallmodell (MARLATT, GORDON 1985)

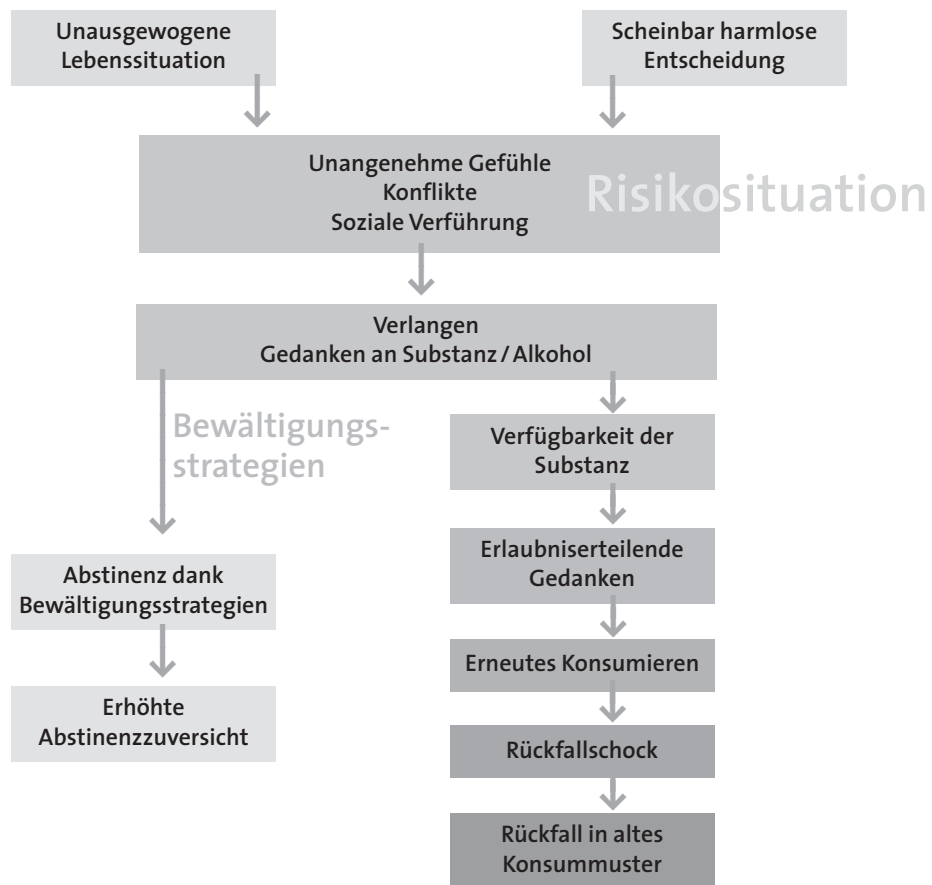


ABBILDUNG 3 Auswirkungen verschiedener Faktoren auf die Belastung der Angehörigen
senkt Belastung = heller Pfeil; steigert Belastung = dunkler Pfeil

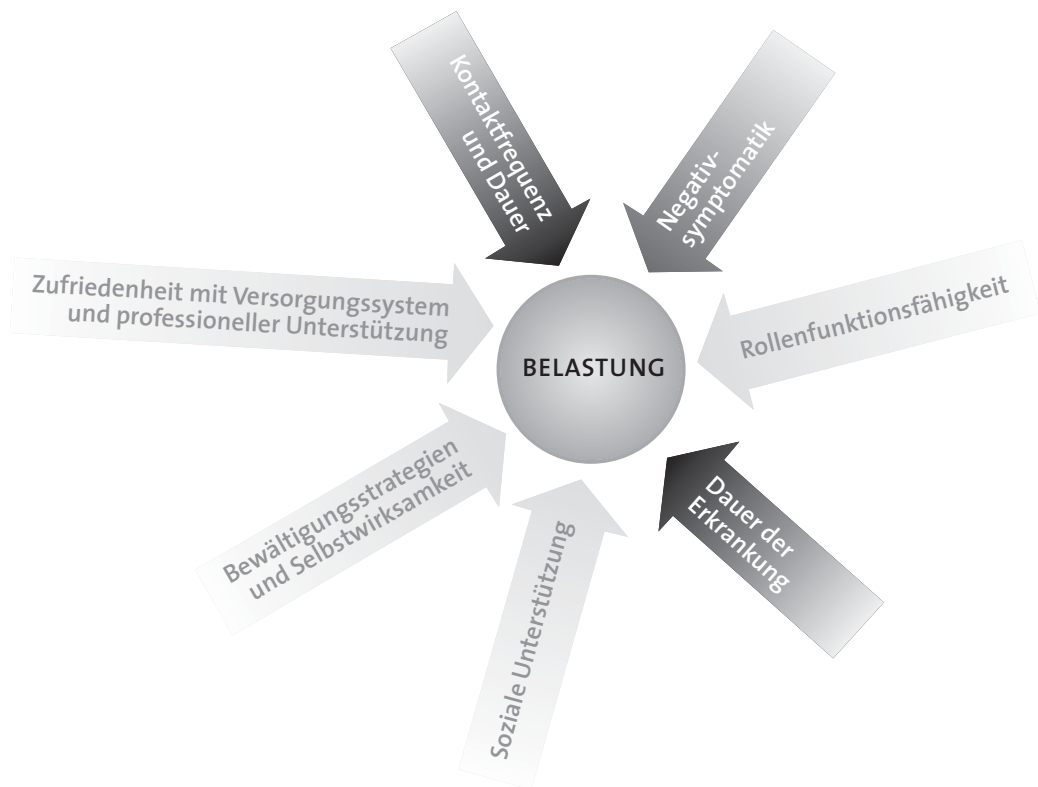


ABBILDUNG 4 Entwicklung von High-Expressed-Emotions im Verlauf der Erkrankung

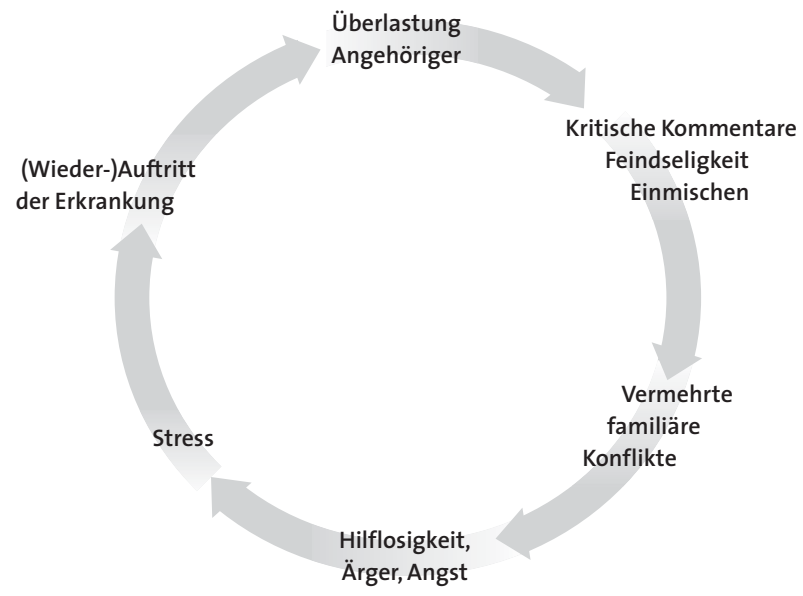


ABBILDUNG 5 Vulnerabilitäts-Stress-Modell bei bipolaren Erkrankungen
(HAUTZINGER, MEYER 2011)

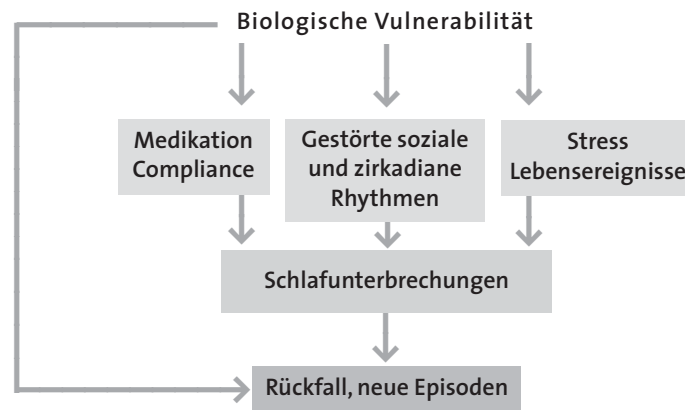


ABBILDUNG 6 Auswirkungen von Depression auf die Kommunikation

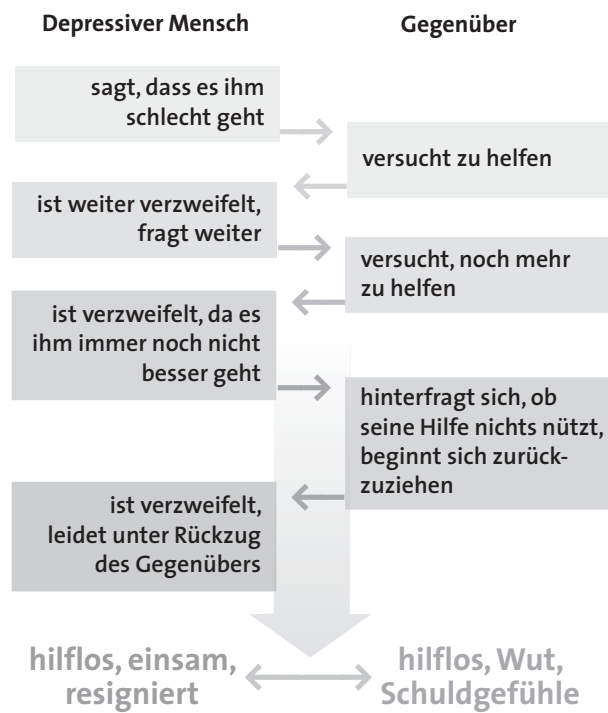


ABBILDUNG 7 Allgemeines Erklärungsmodell für psychische Erkrankungen, insbesondere Depression

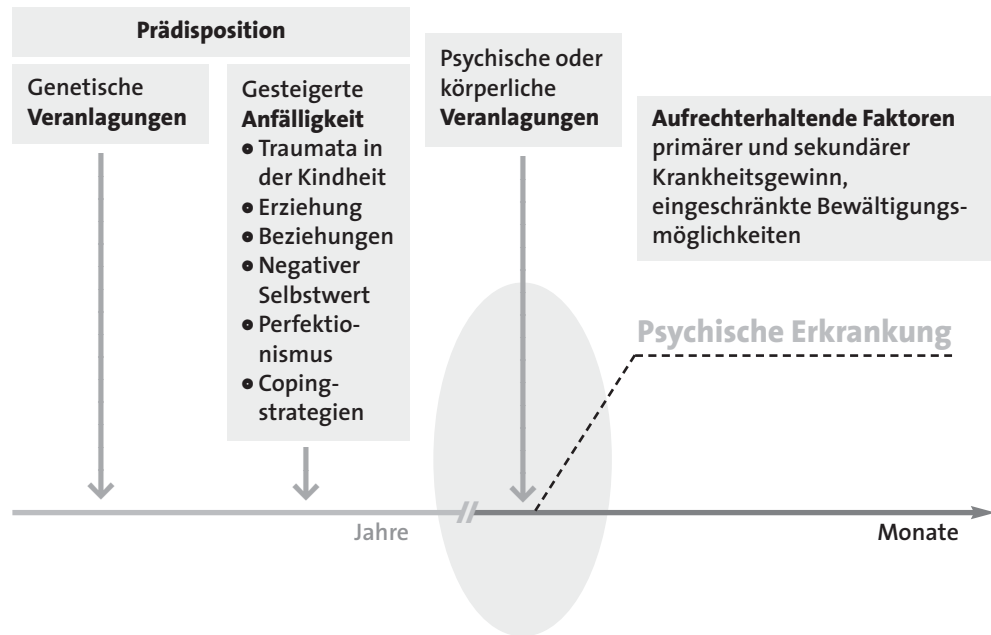


ABBILDUNG 8 Konstruktive Kommunikation zwischen depressiv erkrankter Person und Angehörigem

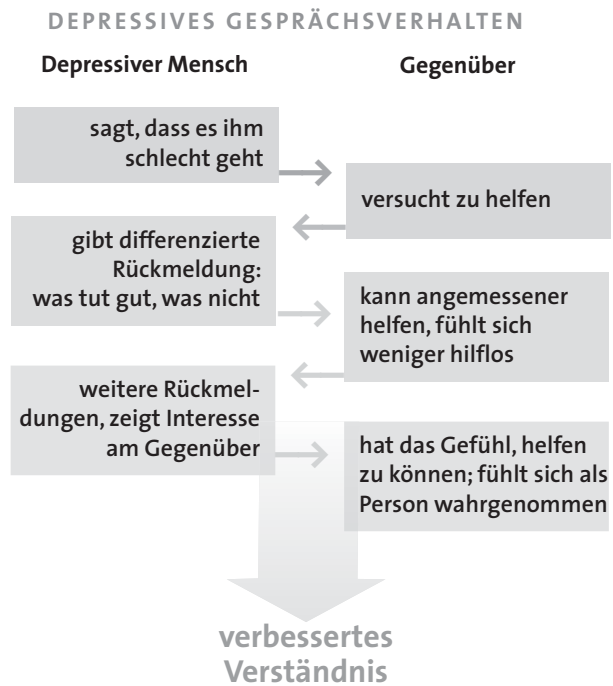


ABBILDUNG 9 Angst-Schwellenmodell

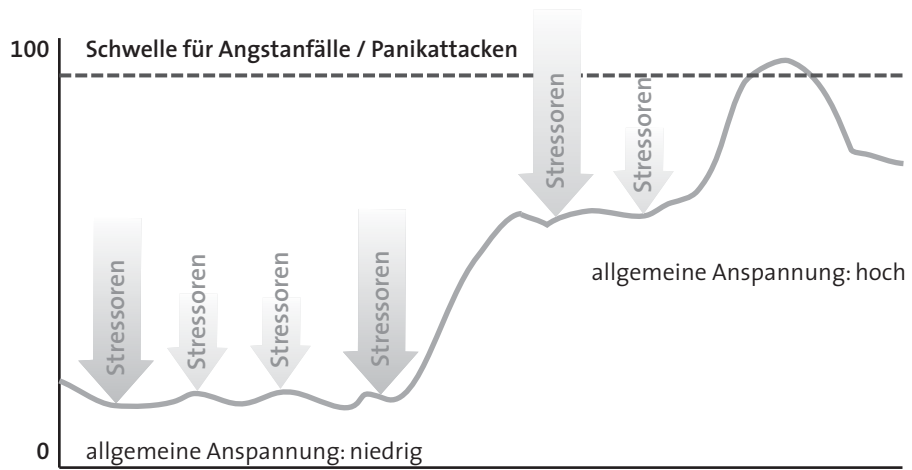


ABBILDUNG 10 Teufelskreis der Angst

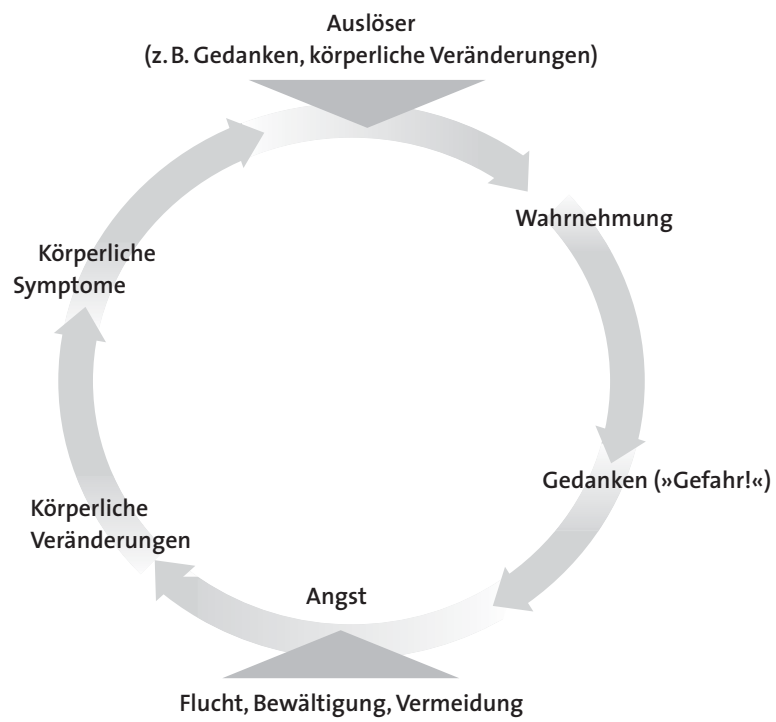


ABBILDUNG 11 Teufelskreis der sozialen Phobie (BEUSHAUSEN 2004)

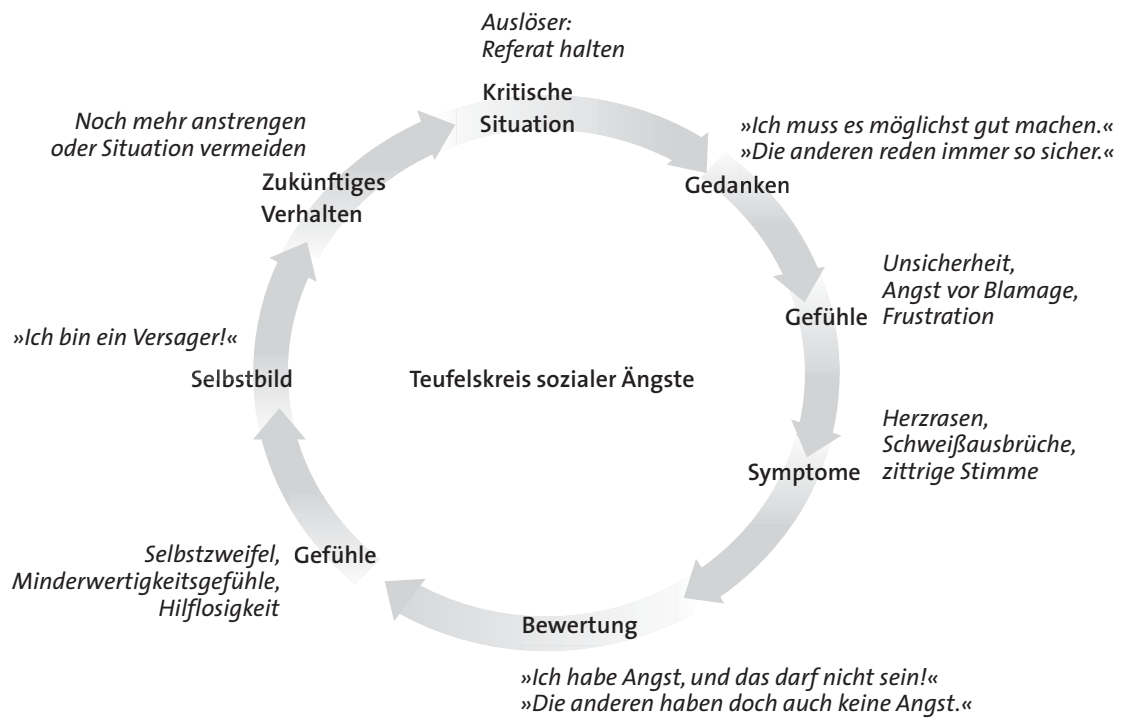


ABBILDUNG 12 Modellvorstellung der Zwangsstörung (SALKOVSKIS 1999)

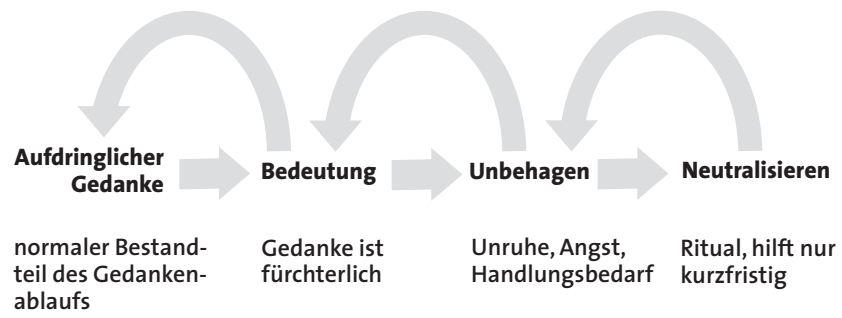


ABBILDUNG 13 Zwei-Faktoren-Modell zur Ätiologie von Essstörungen
(CONNORS 1996)

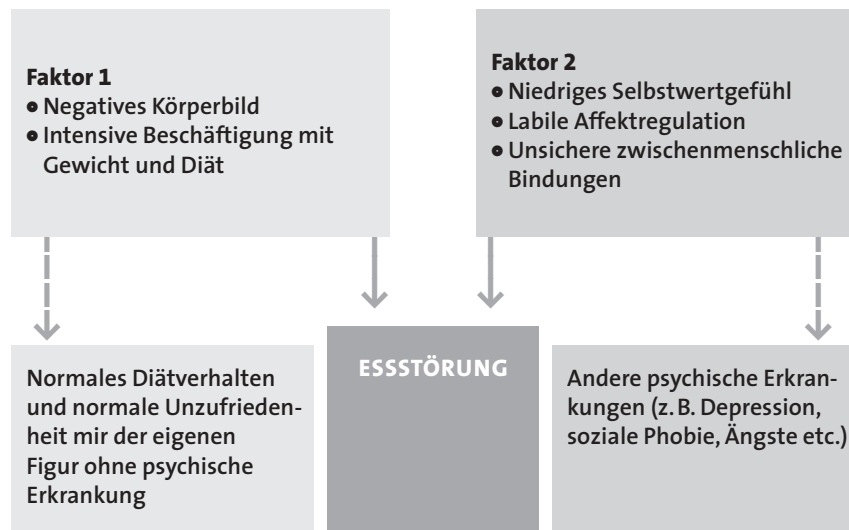


ABBILDUNG 14 Entstehungsmodell der Borderline-Persönlichkeitsstörung
(in Anlehnung an BOHUS 2009)

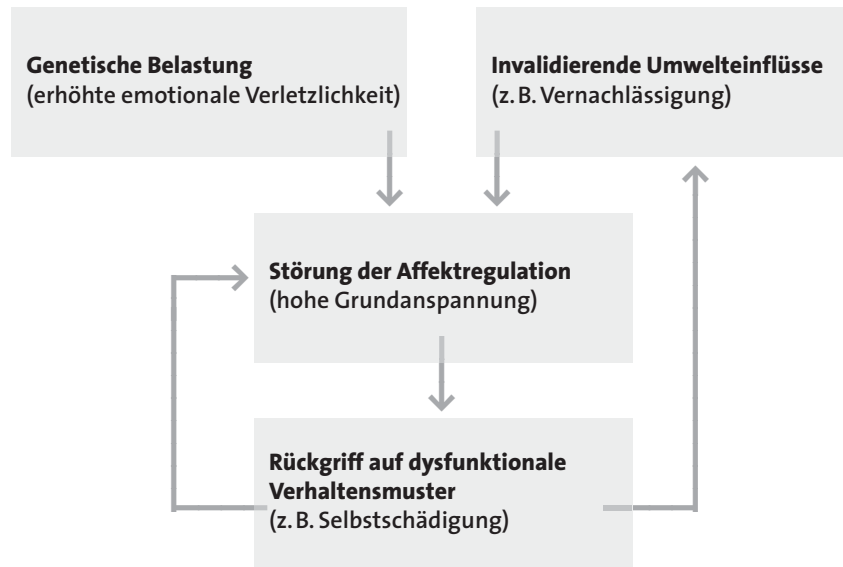


ABBILDUNG 15 Gegenüberstellung von Krisen- und Krankheitsmodell der Suizidalität (WOLFERSDORF, ETZERSDORFER 2011, S. 77)

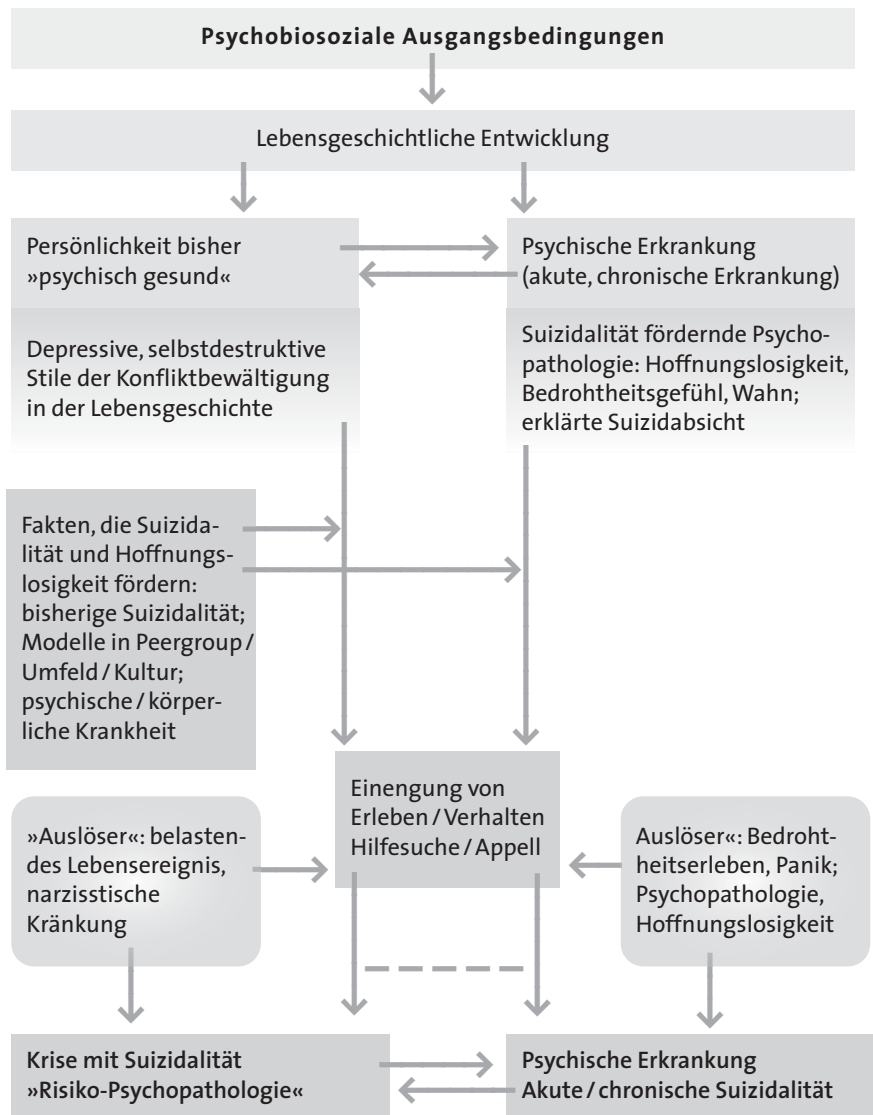


ABBILDUNG 16 Krisenablauf (WOLFERSDORF, ETZERSDORFER 2011, S. 81)

